

KI-Einstieg in der Steuerkanzlei

Es ist Zeit, anzufangen — Und Sie müssen nicht alles auf einmal wissen.

Ein kompakter Wegweiser für sächsische Kanzleien: rechtlicher und organisatorischer Rahmen, eine Übersicht der Anwendungsfelder, in denen KI heute schon Routinearbeit übernimmt, sowie Arbeitshilfen für den ersten Schritt.

Stand: Oktober 2026

Version 1.1

Künstliche Intelligenz verändert den Berufsalltag in Steuerberatungskanzleien spürbar. Wer heute beginnt, sich mit den Werkzeugen vertraut zu machen, gewinnt morgen Zeit zurück: für das, was Mandanten wirklich von uns erwarten, nämlich Beratung, Einschätzung und Vertrauen.

Die Skepsis vieler Berufskolleginnen und Berufskollegen ist verständlich: Datenschutz, Verschwiegenheitspflicht, Zeitknappheit, schlechte Erfahrungen mit halbgaren Lösungen. Wir kennen die Bedenken und nehmen sie ernst. Trotzdem führt an der Auseinandersetzung mit KI heute kein Weg mehr vorbei. Laut STAX-Sonderauswertung 2024 der Bundessteuerberaterkammer bestätigt die große Mehrheit der Berufsträger, dass KI im Alltag angekommen ist, und die Finanzverwaltung setzt seit Mai 2025 selbst KI bei der Bearbeitung von Steuererklärungen ein.

Mandanten nutzen KI längst. Die größere Gefahr ist nicht der geregelte Einsatz, sondern unkontrollierte „Schatten-KI“ in der eigenen Kanzlei. Die gute Nachricht: Niemand muss in einer Woche alles lernen. Es genügt, mit einer einzigen Aufgabe zu beginnen, etwa einem Standardschreiben, einer Zusammenfassung oder einer Recherche, und sich Schritt für Schritt vorzutasten.

91,6 %

der Berufsträger sagen:
KI ist im Alltag angekommen.

SWI Fiance 2025

44 %

der Kanzleien planen kurzfristig
eine KI-Einführung.

STAX 2024 • BStBK

25 %

der Unternehmen berichten
von unkontrollierter Schatten-KI.

Bitkom 2025

Bei der Erstellung dieses Konzeptpapiers wurden wir von Claude Design (Anthropic) unterstützt.

⚡ Schnellstart

Wenig Zeit? Springen Sie direkt zur passenden Antwort.

Acht typische Einsteigerfragen. Jede führt zum entsprechenden Abschnitt dieses Papiers.

01 Wie nutze ich KI, ohne die Verschwiegenheitspflicht zu verletzen?

Recht und Datenschutz

02 Was kann KI heute schon für meine tägliche Arbeit?

Praxisbeispiele

03 Wie verhindere ich, dass Mitarbeiter Schatten-KI nutzen?

Muster-Richtlinie

04 Wie funktioniert das Prompten, gibt es fertige Vorlagen?

Prompt-Bibliothek

05 Was verlangt der EU AI Act zur KI-Kompetenz?

Art. 4 KI-VO

06 Wie überzeuge ich skeptische Mitarbeiter im Team?

Argumentationsleitfaden

07 Welche Tools werden heute in Kanzleien eingesetzt?

Anwendungsfelder

08 Wo finde ich Antworten auf meine konkreten Detailfragen?

FAQ-Katalog BStBK

Bevor das Tool startet

Der Rahmen: Was zuerst zu klären ist.

Recht & Datenschutz

Drei Regelungsbereiche bilden die Leitplanken für jeden KI-Einsatz mit Mandantendaten: die berufsrechtliche Verschwiegenheitspflicht nach §§ 57, 62, 62a StBerG, die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO und die EU-KI-Verordnung.

§ 62a StBerG erlaubt die Einbindung von Dienstleistern und damit auch von Cloud- und KI-Anbietern ausdrücklich, jedoch nur unter Bedingungen: Der Dienstleister muss zur Verschwiegenheit verpflichtet werden, und er ist sorgfältig auszuwählen. DSGVO-Konformität allein genügt dafür nicht; berufsrechtliche und datenschutzrechtliche Anforderungen stehen nebeneinander.

Welche Tools diese Anforderungen erfüllen und welche nicht, sollte deshalb vor jeder Einführung schriftlich geklärt sein. Eine fertige Vorlage dafür ist die Muster-Anwendungs-Richtlinie, die Sie als Arbeitshilfe am Ende dieses Papiers finden.

Die Muster-Anwendungs-Richtlinie dient dazu, verbindliche Regeln für den KI-Einsatz in der Kanzlei schriftlich festzuhalten: welche Tools für welche Daten zugelassen sind, wer sie nutzen darf und welche Pflichten dabei gelten. So entsteht eine für alle Mitarbeitenden nachvollziehbare und im Streitfall belastbare Grundlage.

Hinweis zur Vertraulichkeit: Öffentliche KI-Tools in der Standardkonfiguration (z. B. ChatGPT Free/Plus ohne besondere Konfiguration) sind für Mandantendaten nicht zulässig. Die berufsrechtliche Verschwiegenheit (§§ 57, 62, 62a StBerG) und Art. 28 DSGVO stellen klare Anforderungen. DSGVO-Compliance allein schützt nicht vor berufs- und strafrechtlicher Verantwortung. Nutzen Sie für sensible Daten ausschließlich Lösungen mit Auftragsverarbeitungsvertrag und vertraglich gesicherter Verschwiegenheit der Dienstleister (z. B. DATEV Copilot und KI-Werkstatt, Microsoft 365 Copilot mit Professional-Secrecy-Zusatz, lokale Modelle).

Weiterführende Information

[§ 203 StGB & Cloud-KI: was Kanzleien wissen müssen](#)

Fachartikel

Fachartikel zur strafrechtlichen Verschwiegenheitspflicht · visionarydata.de

[Muster-Anwendungsrichtlinie](#)

Arbeitshilfe

Deutscher Steuerberaterverband e. V. Vorlage für interne Dienstanweisung zur Nutzung von KI

EU-AI-Act-Kompetenz: Pflicht zur Förderung nach Art. 4 KI-VO

Artikel 4 der KI-Verordnung verpflichtet jeden Arbeitgeber, der KI einsetzt, Maßnahmen zur Förderung der KI-Kompetenz seiner Beschäftigten zu ergreifen. Seit dem Digital Omnibus (in Kraft seit 27. Juli 2026) muss kein bestimmtes Kompetenzniveau mehr garantiert werden. Die Pflicht gilt unabhängig davon, ob es sich um ein einzelnes Tool auf einem Mitarbeiter-Laptop oder um eine kanzleiweite Lösung handelt.

Am einfachsten belegen Sie die Förderung durch eine dokumentierte Schulung. Es empfiehlt sich, Anlass, Inhalte und Teilnehmer einer KI-Unterweisung schriftlich festzuhalten und regelmäßig aufzufrischen, damit die Maßnahmen im Prüfungsfall belegbar sind.

Strategie & Team: KI einführen, ohne Mitarbeiter zu verlieren

Die größere Hürde ist selten die Technik, sondern das Gespräch im eigenen Team: zwischen erfahrenen Sachbearbeitern, jungen Steuerfachangestellten und skeptischen Berufsträgern.

Der Argumentationsleitfaden zu diesem Papier gibt zehn typische Einwände samt Antworten an die Hand und schlägt einen 30-Tage-Plan für die Einführung vor. Wer das Thema breiter im Führungskreis diskutieren möchte, findet im KI-Forum der Steuerberaterkammer Niedersachsen, buchbar über die Seminarseite der Steuerberaterkammer Sachsen, den passenden Rahmen.

Weiterführende Information

[KI-Forum: regelmäßiger Erfahrungsaustausch für Kanzleien](#)

Forum

Angebot der Steuerberaterkammer Niedersachsen · buchbar über die Seminarseite der Steuerberaterkammer Sachsen

[Argumentationsleitfaden zur KI-Einführung im Team](#)

Arbeits-
hilfe

Orientierung: der FAQ-Katalog der Bundessteuerberaterkammer

Für die häufigsten Fragen zwischen Recht, Technik und Mandantenkommunikation hat die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) den FAQ-Katalog „KI im steuerberatenden Berufsstand“ (Stand: 27. Januar 2026) veröffentlicht.

Er ist eine gute erste Anlaufstelle, bevor Sie eine eigene Recherche starten. Urheber und Herausgeber ist die BStBK; die Steuerberaterkammer Sachsen verweist lediglich darauf. Das vollständige Dokument finden Sie direkt auf der Webseite der BStBK.

Weiterführende Information

[FAQ: KI im steuerberatenden Berufsstand](#)

FAQ

Urheber: Bundessteuerberaterkammer · www.bstbk.de · Stand 27.01.2026

[STAX-Sonderauswertung 2024: Digitalisierung & Fachkräftemangel](#)

Studie

Bundessteuerberaterkammer · PDF

Anwendungsfelder im Überblick

KI-Anwendungsfelder: Wo KI heute schon arbeitet

Stand: Oktober 2026: Die folgende Übersicht bildet den Markt zum genannten Zeitpunkt ab. Sie wird weder ergänzt noch aktualisiert; Funktionsumfang, Anbieter und Verfügbarkeit können sich kurzfristig ändern.

Es handelt sich ausschließlich um Beispiele und ausdrücklich nicht um Empfehlungen einzelner Produkte oder Anbieter. Die Aufzählung ist nicht abschließend; nicht genannte Anbieter sind nicht schlechter geeignet. Vor jedem Einsatz sind die berufs- und datenschutzrechtlichen Anforderungen eigenständig zu prüfen (siehe Abschnitt „Der Rahmen“).

01 Buchhaltung & Belegerfassung Belege werden ausgelesen, kontiert und vorgebucht. Die Sachbearbeiterin prüft, statt zu tippen. Beispielhafte Werkzeuge DATEV-Automatisierungsservices · Tabula · Candis · GetMyInvoices · sevDesk · Lexware Office · BuchhaltungsButler · Finmatics · Klippa	02 Jahresabschluss & Steuererklärung Plausibilisierung, Anomalie-Erkennung, Vorjahresvergleich. KI als zweiter Blick vor der Mandantenfreigabe. Beispielhafte Werkzeuge ELSTER-Plausibilisierung & KI der Finanzverwaltung (seit Mai 2025)
03 Einsprüche & Rechtsbehelfe Einspruchsbegründungen aus wenigen Strukturangaben. Der Berufsträger prüft, kürzt und unterschreibt. Beispielhafte Werkzeuge DATEV Einspruchsgenerator · eigene Vorlagen via DATEV Copilot oder M365 Copilot	04 Fachrecherche in Datenbanken Fragen in natürlicher Sprache, Antworten mit Fundstellen aus der eigenen Fachdatenbank. Beispielhafte Werkzeuge NWB KIRA · Haufe CoPilot Tax · Otto Schmidt Answers · juris SteuerPraxis KI · Stollfuß GenIA-L · DATEV LEXchat
05 Mandantenkommunikation Erklärschreiben, E-Mails, Rundschreiben, Jahresgespräch-Vorbereitung. Texte zum Prüfen, nicht zum Selbstschreiben. Beispielhafte Werkzeuge DATEV Copilot · KI-Werkstatt · Microsoft 365 Copilot (Professional-Secrecy-Zusatz) · DeepL Write · Vorlagen aus der Prompt-Bibliothek	06 Lohn & Personalwirtschaft Mitarbeiterfragen, Bescheinigungen, Plausibilisierung der Abrechnungen. KI nimmt der Fachkraft die Routine ab. Beispielhafte Werkzeuge DATEV Copilot & KI-Werkstatt · Personio AI · SozVers- und LStR-Recherche via NWB KIRA
07 Wirtschaftsberatung & Reporting BWA-Kommentare, Forecasting, Branchenvergleich. Zahlen werden zu Sätzen, die der Mandant versteht. Beispielhafte Werkzeuge Helu · Agicap · Pliant · Commitly · eigene Reports per Copilot in Excel/Power BI	08 Kanzleiorganisation & Wissen Protokolle, Wissensdatenbank, interne Suche, Onboarding. Der zweite Schreibtisch im Hintergrund. Beispielhafte Werkzeuge Microsoft 365 Copilot (Mail, Teams, SharePoint) · DATEV DMS mit KI-Volltextsuche · lokale Modelle (LM Studio, Ollama) · Notion AI
09 Allgemeine generative KI: Web, Daten, Podcast, Schreiben Werkzeuge jenseits der Kanzleisoftware: für Inhalte der eigenen Webseite, Excel-Plausibilität, Fortbildungs-Podcasts und Mandantenrundschriften, wenn das passende Modell zur Aufgabe passt. Vertiefend dazu die Praxisbeispiele (siehe Arbeitshilfen). Beispielhafte Werkzeuge Claude (Texte, Webseiten-Content, Analysen) · ChatGPT · Microsoft Copilot · Google Gemini · NotebookLM (Fortbildungs-Podcast) · Perplexity (Recherche)	

Zum Download

Arbeitshilfen für die Kanzlei

Vier Begleitdokumente, die direkt in der Kanzlei einsetzbar sind: ein Leitfaden für das Gespräch im Team, erprobte Prompts, eine fertige Muster-Anwendungs-Richtlinie und Praxisbeispiele zum Einsatz generativer KI. Den FAQ-Katalog der Bundessteuerberaterkammer (Urheber: BStBK) finden Sie direkt auf deren Webseite.

PDF Für Inhaber und Führungskräfte Argumentationsleitfaden KI 10 Einwände & Antworten · 4 Mitarbeitertypen · 30-Tage-Plan Download <i>(Link folgt)</i>	PDF Für die tägliche Anwendung Prompt-Bibliothek 18 erprobte Vorlagen · sechs Kategorien · mit Quellenangabepflicht Download <i>(Link folgt)</i>
PDF Für die interne Regelung Muster-Anwendungs-Richtlinie Vorlage, um verbindliche Regeln für den KI-Einsatz in der Kanzlei zu dokumentieren Download <i>(Link folgt)</i>	PDF Für die Modellauswahl Praxisbeispiele Fünf Praxisbeispiele · Beispielmuster · Rechtshinweise · Praxisablauf Download <i>(Link folgt)</i>

„Die Frage ist nicht mehr, ob KI in den Kanzleialltag einzieht, sondern ob wir den Rahmen dafür selbst gestalten oder ihn uns vorgeben lassen.“

Beginnen Sie mit einer einzigen Aufgabe. Den Rahmen dafür gestalten wir gemeinsam.